

661.

**Ergebnisse der Sammelexkursion der II. Arbeitstagung deutschsprachiger Myriapodologen**

## 1. Einleitung

Im Rahmen der II. Arbeitstagung deutschsprachiger Myriapodologen „Julius germanicus“ fand eine Sammelexkursion in der nordhessischen Basaltkuppenlandschaft mit dem Ziel statt, die Ergebnisse von HAUSER (1995) zu ergänzen. Insbesondere sollte versucht werden, den faunistisch interessanten Einzelfund des Diplopoden *Leptoiulus bertkaui* (VERHOEFF, 1896) zu bestätigen.

## 2. Kurzcharakteristik des Untersuchungsgebietes

Der Falkenberg (362 m ü.NN) liegt 10 km nordwestlich von Kassel in der Nähe der Ortschaft Zierenberg. Seine Kuppe trägt einen artenreichen Laubmischwald auf Muschelkalk und Röt.

## 3. Methode

Die Untersuchungen erfolgten mittels Handaufsammlungen in der Laubstreu, unter Steinen, Totholz etc. Eine durchgeführte Kempson-Extraktion erbrachte keine Myriapoden-Nachweise.

## 4. Ergebnisse

Tab. 1: Auf dem Falkenberg vorkommende Arten

Art	Aufsammlung	
	1995	1998

## Diplopoda

*Glomeris marginata* (VILLERS, 1789)  
*Glomeris conspersa* C. L. KOCH, 1847  
*Mycogona germanica* (VERHOEFF, 1892)  
*Polydesmus angustus* LATZEL, 1884  
*Allajulus nitidus* (VERHOEFF, 1881)  
*Leptoiulus bertkaui* (VERHOEFF, 1886)  
*Tachypodoiulus niger* (LEACH, 1815)  
*Enantiulus nanus* (LATZEL, 1884)  
*Nemasoma variegatum* C. L. KOCH, 1847

## Chilopoda

*Schendyla nemorensis* (C. L. KOCH, 1837)  
*Necrophloeophagus flavus* (DE GEER, 1778)  
*Lithobius forficatus* (LINNÉ, 1758)  
*Lithobius piceus* L. KOCH, 1862  
*Lithobius mutabilis* L. KOCH, 1862  
*Lithobius dentatus* C. L. KOCH, 1844  
*Lithobius crassipes* L. KOCH, 1862

## Isopoda

*Trichoniscus pusillus* BRANDT, 1833  
*Oniscus asellus* LINNÉ, 1758  
*Trachelipus rathkii* (BRANDT, 1833)  
*Ligidium hypnorum* BRANDT, 1833  
*Philoscia muscorum* (SCOPOLI, 1763)

HAUSER (1995) untersuchte noch weitere 16 Berge des nordhessischen Basaltkuppengebietes und konnte zusätzlich folgende Arten nachweisen: *J. scandinavicus*, *Polyxenus lagurus*, *Craspedosoma rawlinsii*, *M. projectum*, *Ch. silvestre*, *Macrostermodesmus palicola* und *Unciger foetidus*. NIESELT (1991) fand außerdem *Chordeuma silvestre* am Kleinen Gudenberg. Damit sind insgesamt für die nordhessische Basaltkuppenlandschaft 16 Diplopoden- und 7 Chilopoden-Arten bekannt. Die Exkursionsaufsammlungen erbrachten keine neuen Isopodennachweise für das Gebiet. Weitere vorkommende Arten können ALLSPACH (1992) entnommen werden.

**Literatur**

- ALLSPACH, A. (1992): Die Landasseln (Crustacea: Isopoda: Oniscidea) Hessens. - Naturschutz heute 12, Naturschutz-Zentrum Hessen e. V., 146 S.  
 HAUSER, H. (1995): Untersuchungen über die großräumige und kleinräumige Verteilung von Tausendfüßern und Asseln (Diplopoda, Chilopoda) in Laubwaldböden. - Diplomarbeit Univ. Marburg, 97 S.  
 NIESELT, A. (1991): Untersuchungen zum Verteilungsmuster saprophager Makroarthropoden (Isopoda, Diplopoda) und Gastropoden in einem Buchenwald auf Basalt und Kalk. - Diplomarbeit Univ. Göttingen, 154 S.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Karin Voigtländer und Harald Hauser  
 Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz  
 Postfach 30 01 54  
 D-02806 Görlitz

**MITTEILUNGEN****Laufkäfer des Bodenseeufer**

Laufkäfer sind eine der wichtigsten Indikatorgruppen für Uferzonen an Fließ- und größeren Stillgewässern. Gefördert von der BRISTOL-STIFTUNG wurde 1998 mit einem Projekt begonnen, das zum Ziel hat, den aktuellen Kenntnisstand zu Laufkäfern an den Ufern des Bodensees - länderübergreifend für Deutschland, Österreich und die Schweiz - zu verbessern. Anhand dieser Artengruppe sollen Entwicklungsziele, räumliche Schwerpunkte und mögliche Maßnahmen zur Aufwertung der Ufer aufgezeigt werden.

Im Rahmen des Projektes werden sowohl Bestandsaufnahmen im Gelände durchgeführt als auch vorhandene Daten (ältere und neue) ausgewertet. In diesem Zusammenhang möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen, die am Bodensee gesammelt haben, darum bitten, uns ihre Funddaten von Laufkäferarten zur Verfügung zu stellen. Dabei sind vor allem Daten vom Seeufer, aber auch von zufließenden Bächen und aus dem senahen Hinterland von Interesse. Herzlichen Dank im voraus!

Michael Bräunicke und Jürgen Trautner, Johann-Strauß-Str. 22, D-70794 Filderstadt, Tel.: 0 71 58-21 64, Fax: 0 71 58-6 53 13, e-mail: gb\_atp@t-online.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1998/1999

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Bräunicke Michael, Trautner Jürgen

Artikel/Article: [Mitteilungen. 246](#)